



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Mai 2008

Werther Schloss Open 2008: Ein Turnier im Umbruch

Von Dirk Husemann

Zum 14. Mal fand in Werther das Schloss Open statt. Nachdem die Hauptorganisatoren der letzten Jahre allesamt in diesem Jahr nicht mit von der Partie waren, war man allgemein gespannt, wie die neue Mannschaft das Turnier hinbekommen würde. Für die A-Gruppe gab es einen recht großen Dämpfer: Nur 24 Teilnehmer sind doch recht wenig, für die nicht so starken Spieler natürlich eine feine Sache, die Möglichkeit, gegen starke Spieler und Titelträger spielen zu können, ist dann natürlich deutlich größer.

Von unserem Verein waren insgesamt 11 Spieler am Start, verteilt auf das Kinder&Jugend Open (Thiemo Hoffmann, Peter Meißner, Frederik Diekmann und Ann-Kathrin Bräuer), D-Gruppe (DWZ < 1550; Felix Kallweit), C-Gruppe (DWZ 1500-1849; Helmut Huber, Hardy Wenske) B-Gruppe (TWZ 1800-2149; Jonas Fox, Richard Oyschläger, Sergej Bykovskij); A-Gruppe (ELO > 2100 oder DWZ > 2000; Daniel Fox). In A-Gruppe und Kinder&Jugend Open wurden je 7 Runden gespielt, dabei kamen die Jüngeren auch mit 3 Tagen aus, während die A-Gruppe als einzige bereits am Donnerstag am Start war. In den anderen Gruppen waren je 5 Runden zu absolvieren.

Daniel bekam in der 1. Runde gleich einen FM, da kam er zu einem Remis, was ihm in der 2. Runde GM Lev Gutman bescherte, der in der ersten Runde nicht über ein Remis hinausgekommen war und sich sehr darüber ärgerte. Nach der Partie gegen Daniel konnte er sich noch mehr ärgern, da er in ausgeglichener Stellung die Zeit überschritt. Damit konnte Daniel erstmalig einen Großmeister besiegen!

Am Nachmittag wurde es dann voll, da nun auch die anderen Gruppen angingen. Da gab es dann etwas Unruhe und Unübersichtlichkeit, letzten Endes ging es mit etwa 20-minütiger Verspätung los. Die Runde brachte gemischte Ergebnisse: Thiemo, Peter und Ann-Kathrin konnten gewinnen, Felix kam zu einem Remis, der Rest ging leer aus, auch Daniel, der erneut einen GM serviert bekam.

Am folgenden Tag gab es die folgenden Ergebnisse: Daniel kam gegen jeweils bessere zu zwei einfachen Remisen, Jonas punktete doppelt mit 2 sauberen Partien, während Sergej und Richard je zweimal verloren, Helmut und Hardy erspielten sich je ein Remis, Felix kam zu 1,5 Punkten gegen 2 deutlich bessere Gegner, Frederik erspielte sich 2 Punkte aus 3 Partien, Ann-Kathrin und Peter konnten beide je eine Partie gewinnen, Thiemo lag nach weiteren 2,5/3 vorne in der Spitzengruppe.

Am letzten Tag wurde dann nochmals einiges durcheinandergewirbelt: Während **Peter** mit 3/3 mächtig aufholte und noch 8. unter den 47 Teilnehmern wurde mit 5/7, fiel **Thiemo** nach 1/3 als Topgesetzter auf Rang 10 zurück. **Ann-Kathrin** holte 2/3 und wurde mit 4 Punkten 20., erspielte sich ihre erste DWZ und gewann den Mädchenpokal; unser Jüngster **Frederik** erspielte sich am letzten Tag noch einen Zähler, kam auf 3 Punkte und Platz 31.

Felix konnte am letzten Tag zweimal Remis spielen, mit 3/5 gegen durchweg deutlich stärkere Gegner spielte Felix ein bärenstarkes Turnier und wurde 13. von 47.

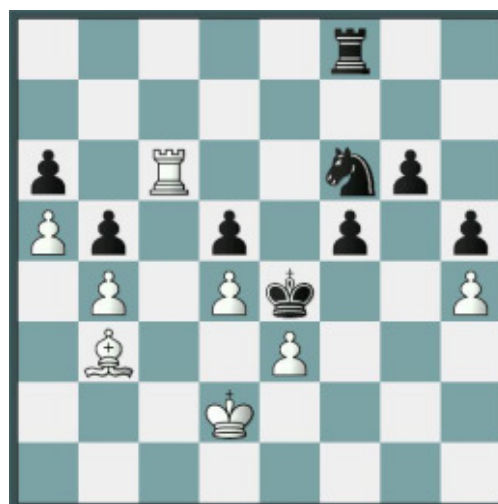
Helmut konnte am letzten Tag einmal voll Punkten, nach 1,5/5 wurde er 37., **Hardy** kam zu einem Remis und damit insgesamt auf 1 Punkt und Rang 39.

Sergej war trotz 1,5 Punkten am Schlußtag unzufrieden, da Internet: www.brackwederschachklub.de

er insgesamt auch 1,5 Zähler hatte und damit auf Platz 39 der 46 Teilnehmer landete. **Jonas** konnte einen halben Zähler dazubekommen, er wurde mit 2,5 21., auch Richard erzielte die 50%, allerdings kam er am Finaltag zu 1,5 Punkten, damit wurde er 24.

Daniel konnte am letzten Tag zu seinen Punkten leider nur ein Remis hinzufügen, damit kam er mit 3 Punkten auf Platz 12 innerhalb der 24 Spieler, ein gutes Ergebnis, da er reichlich starke Gegner hatte. Und wenn man erstmalig einen Großmeister in einem Turnier besiegt, ist das ohnehin schon Highlight genug.

Insgesamt also ein sehr gemischtes Abschneiden der Brackweder Teilnehmer, wie bei so vielen nicht anders zu erwarten. Nach wie vor nicht zum Besten steht es mit den Spielbedingungen, aber alle, die dort mitspielen, wissen eigentlich, auf was sie sich einlassen. Und mit den 5 Gruppen wird eigentlich auch für jeden Schachfreund etwas geboten.



Die Schachaufgabe:

Von Conrad Schormann

Veteranen gegen Youngster: Nach diesem Konzept veranstaltet das NH Grand Hotel Krasnpolsky im Herzen von Amsterdam jetzt zum zweiten Mal ein Großmeisterturnier. Hatten die Veteranen im vergangenen Jahr das Nachsehen, können sie sich nun Chancen ausrechnen, eine ausgewählte Riege von Jung-Großmeistern zu besiegen. Auf Seiten der im Vergleich zum Vorjahr verstärkten „Oldies“ sitzen dennoch einige Herren am Brett, die eigentlich nicht mehr aktiv im Schachzirkus mitmischen: Ljubomir Ljubojevic etwa, 1983 die Nummer drei der Welt und jetzt, 56-jährig, Schachrentner, ist sonst nur noch als Gast bei Turnieren zu sehen. Partien, Videos und mehr gibt's auf www.nhchess2007.nl.

Matt in zwei Zügen

Lösung in Ausgabe 38

Brackweder Schulschachcup 2008

Von Dirk Husemann

Zum 8. Mal fand am 1. März der Brackweder Schulschachcup statt. Freundlicherweise hatten mich auf der Werbetour durch Brackweder Schulen Leon Meyer, Matthias Schmitt, Peter Meißner, Jakub Nguyen, Sarah Niemeyer, Matthias Kubacki, Luis Kessing, Victor Küpper, Frederik Diekmann und Jonas Diekmann unterstützt. An einigen Grundschulen in unseren „Einzugsgebiet“ sind derzeit verschiedene Aktivitäten in Richtung Schach im Entstehen begriffen, es wäre schön, wenn wir hier jemanden hätten, der diese Aktivitäten unterstützen könnte! Wir können davon nur profitieren.

Mit 60 Teilnehmern verfehlten wir den bisherigen Teilnehmerrekord (63 aus dem Jahr 2006) nur knapp.

Wie mittlerweile üblich, werden zahlreiche Helfer benötigt, um ein Turnier überhaupt auf die Beine stellen zu können.

Beim Aufbau waren mit von der Partie: Bastian Rücker, Leon Meyer, Raphael Grzonka, Gunther Stephan, Kevin Stockhuß und Thimo Hoffmann.

Salat- und Kuchenspenden konnten wir aus den folgenden Familien entgegennehmen: Schmitt, Nguyen, Meyer, Isringhausen, Hellmann, Stockhuß, Rennemann, Diekmann, Beck, Spisla, Kallweit, Rücker, Richter/Ehrlich.

Standdienste wurden aus den folgenden Familien abgedeckt: Niemeyer, Diekmann, Isringhausen, Schmitt, Meißner, Bräuer, Beck.

Anja Pollkehn hatte sich um den Einkauf gekümmert, während Andrea Meyer die Organisation des Verflechtungsstandes übernommen hatte.

Jens Placke und Lukas Klein betreuten die PCs und sorgten für einen reibungsfreien Verlauf des Turniers. Jens knipste außerdem zahlreiche Photos.

Gunther Stephan, Michael Böhling, Thomas Drexhage und Stephan Peters nahmen Ergebnisse an und schauten auch in den einzelnen Altersklassen nach dem Rechten.

Der Abbau ging zügig voran, hierbei fassten mit an: Tim Ehrlich, Bastian Rücker, Julian Beck, Oliver Beck, Leon Meyer, Ann-Kathrin Bräuer, Aurimas Reimann, Jannis Dimopoulos, Stefan Rennemann, Michael Böhling, Gunther Stephan, Thomas Drexhage, Stephan Peters, Jens Placke und Gunther Stephan.

Ich hoffe, dass ich keinen vergessen habe und bedanke mich bei allen Helfern, sonst hätten wir das Turnier nie hinbekommen, ich hatte den Eindruck, dass alle gut zufrieden waren und wir waren aus dem Gebäude heraus bevor der eigentliche Termin für die Siegerehrung war. Das sagt doch eigentlich alles über den schnellen Verlauf des Turniers.

Nun aber zu den einzelnen Altersklassen:

In der **U8** waren diesmal 11 Jugendliche am Start.

Christoph Schmitt ist derzeit unser jüngstes Mitglied und spielte sein aller erstes Turnier. Er kam auf 50% der Punkte und wurde damit 7.

Luis Kessing verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr und ließ daran auch keiner Zeit einen Zweifel aufkommen, er gewann alle Partien und dominierte seine Altersklasse.

Mit 16 Teilnehmern war die U10 die (geteilte) größte Altersklasse, die 4 Brackweder landeten auf den vorderen 4 Plätzen:

Aurimas Reimann musste in den Duellen gegen die vereinskollegen diesen häufiger den Vortritt lassen, gewann aber die restlichen Partien, mit 4,5 Punkten wurde er 4.

Frederik Diekmann war rechtzeitig genesen, mit einem kleinen Endspurt sicherte er sich den 3. Platz, er kam auf 5 Punkte.

Jakub Nguyen verlor nur eine einzige Partie, nach einem Remis hatte er insgesamt 5,5 Punkte zu verzeichnen und wurde damit guter 2.

Fortsetzung Seite 3

Ljubojevic, Ljubomir - Jovcic, Milan

Titovo Uzice 1978



Ljubojevic, Ljubomir

1.b3 d5 2.e3 e5 3.Lb2 Ld6 4.c4 c6 5.Sf3 Lg4 6.h3 Lxf3
7.Dxf3 Df6 8.cxd5 Dxf3 9.gxf3 cxd5 10.Sc3 Sf6 11.Tg1 g6
12.Sb5 Ke7 13.f4 Sc6 14.Sxd6 Kxd6 15.Le2 The8
16.fxe5+ Sxe5 17.f4 Sed7 18.Tc1 Tac8 19.Txc8 Txc8
20.Kd1 Se4 21.Tg2 a6 22.h4 Ke6 23.Lf3 f5 24.Ld4 Sef6
25.d3 Kf7 26.b4 b6 27.a4 Ke6 28.Tb2 Kf7 29.a5 b5 30.Tg2
Ke6 31.Kd2 Kf7 32.Tg1 h5 33.Tg2 Tc6 34.Ld1 Tc8 35.Lb3
Tg8 36.Tg1 Ke7 37.Tc1 Kd6 38.Le5+ Sxe5 39.fxe5+ Kxe5
40.Tc6 Tf8 41.d4+
Ke4



Impressum:

Herausgeber und
Layout:

Gerhard Hochmann

Beiträge:

Jens Placke

Dirk Husemann
Stephan Peters
Conrad
Schormann
Tim Erlich

Druck:

Helmut
Quakernack

Auflage: 120

Stück

Lösung der Aufgabe aus Zeitung Nr. 36

26.Se6, und es ist um den Schwarzen geschehen.

Brackweder Schulschachcup 2008

Fortsetzung von Seite 2
Von Dirk Husemann

David Riedel gab nur ein einziges Remis ab und gewann alle anderen Partien. Mit 6,5 Punkten wurde er unangefochten 1. und sicherte sich den Turniersieg.

Ebenfalls 16 Teilnehmer gab es in der **U12** zu verzeichnen, darunter 7 Brackweder:

Nathan Isringhausen kam auf 3,5 Punkte und wurde damit 8.

Auch **Jannis Dimopoulos** kam auf 50% der Punkte, wegen der besseren Wertung kam er auf Platz 7.

Stefan Rennemann erspielte sich 4 Punkte, was zu Platz 5 genügte, er verpasste eine Pokal durch eine Niederlage in der letzten Runde.

Peter Meißner verlor auch die letzte Runde, auch er verpasste damit einen Pokal knapp und wurde schließlich mit 4 Punkten 4.

Matthias Schmitt verlor nur die beiden Partien gegen die beiden vor ihm platzierten Spieler, er wurde mit 5 Punkten 3.

Thiemo Hoffmann musste nur einmal eine Niederlage hinnehmen, alles anderen Partien konnte er gewinnen. Mit 6 Punkten wurde er 2.

Oliver Beck dominierte diese Altersklasse und gewann alle Partien. Mit 7 Punkten wurde er unangefochten 1.

Die **U14** wurde mit 10 Teilnehmern ausgerichtet.

Ann-Kathrin Bräuer erspielte sich gute 3 Punkte und wurde 8., dabei konnte sie den Pokal für das beste Mädchen entgegennehmen.

Matthias Kubacki wurde mit ebenfalls 3 Zählern 7.

Dominik Lengnick war im entscheidenden Moment nicht ganz auf der Höhe, bei 4 Punkten schrammte er knapp an einem Pokal vorbei und wurde 4.

Leon Meyer verlor 2 Partien, gewann aber alle anderen, er wurde mit 5 Zählern 3.

Felix Kallweit gab an seinem Geburtstag nur ein einziges Remis ab, doch er verlor den Stichkampf und wurde somit 2.

Julian Beck setzte sich im Stichkampf um den ersten Platz knapp durch und konnte somit den Siegerpokal gewinnen.

In der U16 und U18 wurde bei 7 Teilnehmern ein Rundenturnier gespielt:

Jonas Diekmann hatte gegen viele bessere einen schweren Stand, mit 1 Punkt wurde er 6., konnte aber noch den Pokal für den drittbesten U16er gewinnen.

Sarah Niemeyer kam auf 2,5 Punkte, damit wurde die 5. und bestes Mädchen in der U16.

Bastian Rücker kam auf 4 Punkte, er wurde 3., verlor aber den Stichkampf um den U18-Titel.

Tim Ehrlich konnte sich nach 4 Punkten und Rang 4 den Stichkampf um den U18-Pokal gewinnen.

Raphael Grzonka kam auf 4,5 Punkte und wurde nicht nur in der U16, sondern auch im gemeinsamen Turnier auf Rang 2.

Kevin Stockhuß gab lediglich 2 Remisen ab, mit 5 Punkten konnte er die „Königsklasse“ vor den beiden U18ern gewinnen.

Insgesamt können wir mit dem Verlauf sehr zufrieden sein, auch gingen die gezeigten Leistungen in Ordnung. Es bleibt zu hoffen, dass vielleicht auch noch mehr Jugendliche aus dem eigenen Verein teilnehmen. 25 eigene Teilnehmer sind sicherlich kein schlechtes Ergebnis, doch wäre hier auch noch etwas mehr möglich. Außerdem haben wir die Hoffnung, den einen oder anderen, der bisher nicht Schach im Verein spielt, in den nächsten Wochen bei uns beim Training begrüßen zu können.

U20: zum Glück reicht ein Unentschieden

Von Tim Ehrlich

Brackwede I Mühlheim/Nord: 16-16 (4-4)

Brett 5: **Jonas Fox** kam nicht optimal aus der Eröffnung so dass er bald in etwas schlechterer Stellung Remis anbot und der Gegner willigte ein.

Brett 8: **Kevin Stockhuß** bekam Entwicklungsvorsprung und konnte gegen den gegnerischen Isolani spielen, den er im Mittelspiel auch gewann. Zwar bekam sein Gegner den Mehrbauern zurück, doch im daraufhin entstehenden Turmspiel gewann Kevin auf Grund seines entfernten Freibauern und des aktiven Turmsleicht.

Brett 4: **Sergej Bykovskij** verteidigte in der Eröffnung einen Gambitmehrbauern erfolgreich und konnte sich im Mittelspiel zunehmend die Kontrolle über die Stellung erspielen. Nachdem dann seine Dame aktiv wurde, war die Partie schnell gewonnen.

Brett 1: **Manuel Ebert** kam ausgeglichen aus der Eröffnung und konnte im Mittelspiel taktisch einen Bauern gewinnen. Irgendwie wurden seine Figuren aber nicht wirklich aktiv, da er auch etwas Raumnachteil hatte und schließlich, nach einer Ungenauigkeit in der Verteidigung, bekam sein Gegner entscheidenden Angriff.

Brett 7: **Dominik Spisla** stand nach der Eröffnung sehr ausgeglichen, im Mittelspiel bekam sein Gegner jedoch die aktiveren Figuren. Beim Übergang ins Leichtfigurenendspiel verlor Dominik zwei Bauern, worauf nichts mehr zu reißen war.

Brett 6: **Raphael Gronka** bekam nach der Eröffnung eine ausgeglichene Stellung und tauschte sehr viel. Zwar verpasste er seinem Gegner einen Isolani, doch der war nicht zu gewinnen, da er dem Gegner auch einen Springervorposten sicherte. Als dann ein ausgeglichenes Bauernendspiel auf dem Brett war, einigte man sich auf ein Remis.

Brett 2: Bei **Daniel Fox** spielte gegen eine Isolanstellung und konnte einiges tauschen. Im Leichtfigurenendspiel konnte er den gegnerischen Bauern schließlich soweit schwächen, dass er ihn gewann. Nachdem dann noch Raumvorteil und die aktiveren Figuren hinzukamen, musste sein Gegner eine Figur für einen Bauern geben und bald darauf gewann Daniel.

Brett 3: **Ich** selbst stand nach der Eröffnung ausgeglichen und nach einigem Getausche landete ich in einem Springereendspiel mit einer leicht besseren Bauernstruktur. Ich schätzte die Stellung aber etwas falsch ein und nachdem ich dann einen Zug übersah konnte der gegnerische Springer in meine Stellung eindringen und ich bald darauf aufgeben.

Insgesamt ein ärgerlicher und überflüssiger Punktverlust. Zum Glück für uns spielten die anderen Mannschaften in unserem Sinne, so dass wir bereits vor der letzten Runde den Klassenerhalt sicher haben.

Von Stephan Peters

2. Niederlage für 2. U 20 Mannschaft

Am 2. Spieltag in der U 20 empfangen wir das Team von Paderborn II. Beide Mannschaften mussten stark ersatzgeschwächt antreten, so dass die Chancen gleich verteilt waren.

Unser Team erwischte einen gelungenen Start. An Brett 8 stellte Ann-Katrin Bräuer, die sehr kurzfristig für das erkrankte Spitzenbrett Sarah Niemeyer eingesprungen war, früh Material ein. Aber Ann-Katrin setzte alles auf einen Königsangriff, der zum Glück auch durchschlug.

Einen leichten Sieg konnte an Brett 1 Bastian Rücker beisteuern, der mit einem Läuferopfer auf h3 die gegnerische Bauernstruktur zerschlagen konnte.

Von da an ging es bergab. Matthias Kubacki an Brett 5 stellt Figur und Qualität ein und verlor. 3:1 in Führung brachte uns noch einmal Oliver Beck an Brett 6, der sicher die gegneri-

schen Figuren einsammelte und matt setzen konnte.

An Brett 3 und 4 hatten es Sascha Rücker und Dominik Lengnick mit weiblichen Gegnerinnen zu tun. Das Ergebnis ist klar ich wiederhole mich ungern gegen Mädchen gewinnt man halt nicht. So wurden gute bis sehr gute Stellung zum Verlust verdorben. Zwischenstand 3:3. Felix Kallweit an Brett 7 hatte ebenfalls einen Blackout, als er glaubte einen Turm nicht zurückschlagen zu können. Beim Stand von 3:4 kämpfte sich Julian Beck an Brett 2 durch ein ausgeglichenes Endspiel, dass jedoch nicht mehr zu gewinnen war und musste somit ins Remiseinwilligen.

Nach dieser Niederlage gegen einen Mitabstiegs Kandidaten wird es jetzt sehr schwer aber noch nicht unmöglich die Klasse zu halten.

U 12: Brackwede II wird Dritter

Von Stephan Peters

Am letzten Spieltag der U 12 Verbandsklasse ging es für unsere 2. U 12 um die Qualifikation für das Finale.

Im ersten Kampf spielten wir gegen Halle. Hier kamen Peter Meißner und Frederik Diekmann an den Brettern 2 und 3 zu sicheren Siegen und konnten somit ihre 100 % Bilanzen halten. Stefan Rennemann am Spitzenbrett steuerte ein etwas glückliches Remis bei und konnte somit den Sieg sicherstellen. Da spielte die Niederlage von Jakob Nguyen an Brett 4 keine Rolle mehr.

Somit kam es zum Finale gegen den Tabellenführer Werther. Peter gewann schnell durch einen schönen Abzug die Dame und Partie. Leider stellte Stefan sehr früh eine Figur ein. Die-

sen Vorteil gab der Gegner trotz langer Gegenwehr nicht wieder ab. Jakob verlor in verwickelter Stellung die Übersicht und ließ sich mattsetzen. Die längste Partie spielte Frederik, der Glück hatte, dass er von seinem Gegner patt gesetzt wurde. Somit wurde dieser Kampf mit 1,5:2,5 verloren. Im Endklassement wurde man mit 13:3 Punkten Dritter.

Trotzdem ein schöner Erfolg für diese junge Truppe, die erst im allerletzten Kampf ihre einzige Niederlage einstecken musste und mit Peter Meißner an Brett 2 mit 7 aus 7 und Frederik Diekmann an Brett 3 mit 8,5 aus 9 die überragenden Spieler hatte.

Brackweder Jugendpokal: klare Sieger

Von Dirk Husemann

Zum 6. Mal haben wir unser Turnier Brackweder Jugendpokal ausgetragen. Gerade Spieler der 2. und 3. Reihe können hier ihre Turniererfahrungen vertiefen oder erstmals ein Turnier spielen und dabei eine DWZ erspielen.

In dieser Saison nahmen 12 Spieler teil, dabei wurde nach Leistung geteilt und in 2 Sechsergruppen doppelrundig gegeneinander gespielt.

In der B-Gruppe zeichnete sich bald ein Duell zwischen Jonas Diekmann und Peter Meißner ab. Jonas konnte das erste Aufeinandertreffen der beiden gewinnen und letzten Endes auch das Turnier mit 9,5 Punkten aus 10 Partien eindeutig zu seinen Gunsten entscheiden. Peter kam auf gute 8 Zähler und wurde 2. David Riedel, der jüngste Teilnehmer, erspielte sich 5 Punkte und wurde 3. Jakob Nguyen (3,5)

wurde knapp vor Frederik Diekmann (3)4., Jannis Dimopoulos (1) kam auf Rang 6.

Bastian Rücker war als Titelverteidiger der A-Gruppe angetreten und ließ in diesem Jahr seinen Mitspielern nicht den Hauch einer Chance, er gewann alle 10 Partien und wurde mit Rekordvorsprung Sieger. Auf Rang 2 kam Thiemo Hoffmann (5) vor Julian Beck (4,5). Auch danach war das Teilnehmerfeld eng beisammen: Felix Kallweit (4), Oliver Beck (3,5) und Matthias Schmitt (3) kamen auf die folgenden Ränge. Insgesamt verlief das Turnier ganz gut, falls einmal eine Partie wegen Krankheit nachgeholt werden musste, schafften es die Spieler meistens selbstständig, einen neuen Termin zu vereinbaren.

U 14 wird Vizeverbandsmeister

Von Stephan Peters

Am letzten Spieltag der U 14 wurde der Verbandsmeister ausgespielt.

In der Doppelrunde beim Reisepartner Gütersloh kam es zunächst zum Spitzenspiel gegen Paderborn. Unsere bis dahin verlustpunktfreien Gegner zeigten uns jedoch eindrucksvoll, wer in der U 14 der Chef in Ostwestfalen ist und gewannen sicher mit 3:1. An den Spitzenbrettern hielten sich Julian Beck und Dominik Lengnick recht lange, mussten jedoch schließlich die Überlegenheit der Gegner anerkennen. An Brett 3 stellte Matthias Kubacki früh eine Qualität ein. Diesen Nachteil konnte er nicht wieder aufholen und verlor schließlich ebenfalls. Lediglich Felix Kallweit an Brett 4 konnte den Ehrenpunkt erzielen. Nach einem frühen Bauerneinsteller konnte er die Partie noch drehen und gewann.

Trotz dieser Niederlage musste man sich nochmal motivieren, denn in der folgenden Runde wartete der Tabellendritte aus Lippstadt.

Erst während dieses Kampfes erfuhr ich vom Mafü aus Paderborn, dass sich die ersten drei Mannschaften für

NRW qualifizieren, und dass wir somit schon durch waren. Meine Mannschaft ließ ich trotzdem weiterkämpfen und somit sprang ein nicht für möglich gehaltener 2,5:1,5 Sieg gegen einen klar stärkeren Gegner raus.

Nach langem Kampf gingen wir mit 2:0 in Führung. Felix gewann 2 Bauern und führte diesen Vorteil in einem langen Turmendspiel zum Sieg, während Matthias seine schlechter stehende Stellung noch drehen konnte. Julian hatte den Sieg gegen seinen deutlich stärkeren Gegner auf dem Brett, ließ jedoch einige gute Fortsetzungen aus und verlor schließlich in Zeitnot. Den Sieg stellte Dominik sicher, der unter Ausnutzung fast seiner gesamten Bedenkzeit schließlich eine Zugwiederholung erreichen konnte.

Nachdem man im Laufe der Saison mit Lieme, Werther und Lippstadt drei deutlich stärkere Teams aus dem Weg geräumt hat, ist der 2. Platz für diese ausgeglichene Truppe ein Riesenerfolg. Man wird sehen, wie es nun beim NRW-Turnier weitergeht.

Brackweder Stadtmeisterschaft 2008

Mit Sergej Bykovskij trägt sich ein neuer Name in die Siegerliste der Brackweder Stadtmeisterschaft ein. Sergej ist Mitglied unserer U20 Jugendbundesliga-Mannschaft und sicherlich der jüngsten Titelträger seit Daniel Johnen 1998. 6,5 Punkte aus 7 Partien sind eine ganz starke Leistung.

Auf Platz zwei liegt Gunther Stephan mit 5 Punkten, danach folgen punktgleich Martin Lehmann und Martin Fenner (SK Tönsberg-Oerlinghausen) mit je 4,5 Zählern.

Hier der Endstand als Fortschrittstabelle:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	Buchh	SoBerg
1.	Bykovskij,Sergej	1930	1907	14W1	2S½	11W1	4S1	3W1	13S1	5W1	6.5	25.5	23.00
2.	Stephan,Gunther	2087	1947	5S1	1W½	10S½	3W½	12S1	4S1	6W½	5.0	30.0	20.75
3.	Lehmann,Martin		2011	9W1	8S1	4W0	2S½	1S0	12w+	11w+	4.5	30.0	16.50
4.	Fenner,Martin	2054	1892	7S1	15W1	3S1	1W0	11S1	2W0	10S½	4.5	28.0	14.75
5.	Placke,Jens		1789	2W0	14S1	7W1	11S0	8W1	10W1	1S0	4.0	27.5	13.00
6.	Lingelmann,Andrea	2077	1834	8W0	9S½	13W½	7S½	+	11w+	2S½	4.0	23.0	11.00
7.	Walter,Heinz		1604	4W0	12s+	5S0	6W½	9S½	14w+	15W1	4.0	22.5	10.00
8.	Milonas,Konstantino		1643	6S1	3W0	15S1	10W0	5S0	+	13W1	4.0	20.5	8.50
9.	Baltes,Klaus		1583	3S0	6W½	12S0	+	7W½	15S1	14W1	4.0	18.5	7.00
10.	Schimmer,Karsten	2119	1986	12W1	11S0	2W½	8S1	13W½	5S0	4W½	3.5	26.5	13.25
11.	Linder,Stanislav	2000	1900	13S1	10W1	1S0	5W1	4W0	6s-	3s-	3.0	30.0	10.50
12.	Peters,Stephan	1918	1757	10S0	7w-	9W1	15S1	2W0	3s-	+	3.0	22.5	5.50
13.	Rücker,Bastian		1432	11W0	+	6S½	14W1	10S½	1W0	8S0	3.0	22.5	5.25
14.	Hille,Sven		1000	1S0	5W0	+	13S0	15W½	7s-	9S0	1.5	23.0	0.75
15.	Jaeckel,Constanze		894	+	4S0	8W0	12W0	14S½	9W0	7S0	1.5	21.0	0.75

Wichtige Termine, bitte vormerken:

Do, 08. Mai, 19:30 Uhr – Ort: Kimbernstraße 13: Siegerehrung Brackweder Stadtmeisterschaft und Offene Brackweder Blitzmeisterschaft

Pfingsten: 09.-12. Mai. – Ort: Sekt oder Selters 2008 für unser großes Rundenturnier werden auch noch Helfer gesucht, bitte beim Vorstand melden!

24./25. Mai. – Ort: Bunnemann-Platz: Leinewebermarkt: Unser Verein ist wieder mit einem Mitmachangebot auf dem Bunnemann-Platz dabei. Sa. 14-18 Uhr, So. 11-16 Uhr. Interessenten bitte bei Dirk Husemann und Jens Placke melden!

Do, 29. Mai, 19:30 Uhr – Ort: Kimbernstraße 13: Jahreshauptversammlung, siehe Einladung

Sa, 31. Mai, 10:00 Uhr – Ort: Herford, MARTa-Museum: Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, ausgerichtet vom Herforder Schachverein Königsspringer.

Do, 05. Juni, 19:30 Uhr – Ort: Kimbernstraße 13: Mannschaftsplanung (Spielausschuss und Mannschaftsführer erarbeiten einen Vorschlag für die kommende Saison)

So, 22. Juni, 13:00 Uhr – Ort: Hücker-Aschen: 21. Mühlenhofturnier. Wir wollen wieder mit einer schlagkräftigen 12er-Mannschaft und U14-Jugendteams an den Start gehen, Infos beim Vorstand.

Mo, 23. Juni, 19:30 Uhr – Ort: Kimbernstraße 13: Mannschaftsbesprechung: Aufstellung der Mannschaften für die Saison 2008/2009. Um rege Beteiligung wird gebeten! Nur so können wir alle Wünsche berücksichtigen.



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

www.brackwederschachklub.de

Jens Placke,
Heinrichstraße 10
33602 Bielefeld
☎ 05 21/521 82 82
✉: placke@gmx.de

Brackweder Schachklub von 1924
Präsident Jens Placke • Heinrichstraße 10, 33602 Bielefeld

Bielefeld-Brackwede, im Mai 2008

An

alle Mitglieder
des Brackweder Schachklubs von 1924

Einladung zur Jahreshauptversammlung und zur Jugendversammlung 2008

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Diese wird stattfinden am Do, 29.05.2008 um 19:30 Uhr im Vereinslokal/Kimbernstraße 13.

Davor soll die ordentliche Jugendversammlung stattfinden (Beginn 18:00 Uhr). Hierzu lade ich alle Jugendlichen recht herzlich ein.

Für die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands und Wahl eines Alterspräsidenten
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Bestimmung der Kassenprüfer für das kommende Jahr
9. Wahl des Spielausschusses für die kommende Saison
10. Anträge
11. Verschiedenes

Für die Tagesordnung der Jugendversammlung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte des Jugendwartes und des Jugendsprechers
3. Entlastung des Jugendwartes und des Jugendsprechers
4. Neuwahl des Jugendwartes und des Jugendsprechers
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen